

Naretoi NEWSLETTER

Mai
2020

Liebe Mitglieder, Paten und Spender, liebe Freunde des Vereins

Da wir nicht wissen, wie viele von Euch regelmäßig auf unserer Website vorbeischauen oder sich über Facebook und Instagram darüber informieren was in den Naretoi Projekten in Kenia passiert, möchten wir Euch heute zusammenfassen, was seit unserem Spendenaufwurf zu Ostern geschah.

Die Auswirkungen der Corona Pandemie haben die Menschen am Rande der Masai Mara sehr hart getroffen. Glücklicherweise gibt es nach wie vor keine nachgewiesenen Covid-19 Infektionen in dem Gebiet, jedoch stellen der Zusammenbruch des Tourismus sowie das Verbot von Viehmärkten die Massai vor die fast unlösbare Herausforderung, Einkommen für Ihre Familien zu generieren, um Lebensmittel zu kaufen.

Aktuell helfen viele Organisationen zusammen, um die Menschen mit dem Lebensnotwendigsten zu versorgen. Dank Eurer Hilfe und Eurer Spende konnten wir bisher in vier Aktionen große Mengen an Lebensmittel an verschiedenen Orten verteilen.



Bereits am 19.4.2020 fand die erste Verteilung von Lebensmitteln statt. Schwerpunkt waren drei Kulturdörfer im Großraum Talek. Oloshaiki Village, Esilalei Village und das mit 30 Familien größte Dorf im Gebiet der Masai Mara, Kolong Village. Im Kolong Village leben hauptsächlich Witwen und ihre Kinder, deren einzige Einnahmequelle die Eintrittsgelder der an der Kultur der Massai interessierten Touristen sind. Die Lebensgrundlage dieser Familien ist von heute auf morgen weggebrochen.

Am 27.4.2020 fand die zweite Verteilung von Lebensmitteln im Gebiet Empoongi statt und erreichte 32 Familien mit insgesamt 227 Kindern. Das Gebiet ist sehr stark von der seit Monaten unter den Schafen grassierenden Blauzungkrankheit betroffen. Diese sind bereits zu tausenden verendet.



Von Moses Sikona und John Masek erreichten uns Videobotschaften, die wir auf YouTube unter https://www.youtube.com/channel/UC_ZaoQ2H7gNQMi-4Xw3C1Gg/ online gestellt haben.

Während sich in den ersten Maiwochen für uns hier in Europa die Einschränkungen in unser Leben Schritt für Schritt wieder lockerten, ist die Situation in Kenia eine andere. Aufgrund stetig steigender Infektionszahlen hat die kenianische Regierung beschlossen, den Lockdown um die Großstädte Nairobi und Mombasa sowie die nächtliche landesweite Ausgangssperre bis Juni aufrecht zu erhalten. Auch der internationale Flughafen bleibt geschlossen. Zudem gilt für den Bereich der Masai Mara weiterhin ein Verbot aller Viehmärkte und selbst das Umherziehen mit

Viehherden wurde bis auf weiteres untersagt. Diese nun schon seit Mitte März andauernde Situation bringt immer mehr Menschen aus der Masai Community in große Schwierigkeiten, immer mehr Menschen können Ihre Familien nicht mehr mit dem Notwendigsten versorgen und bitten uns um Hilfe.



Um mehr Familien mit dem Naretoi Lebensmittel Hilfsprogramm erreichen zu können, hat das Team in Kenia die Zusammensetzung der Hilfspakete geändert. „Wir nutzen das einzige Positive in der aktuellen Situation, und das ist die Tatsache, dass aufgrund der zu dieser Jahreszeit außergewöhnlichen Regenfälle das Land nicht vertrocknet ist, sondern für unser Vieh Gras zur Verfügung steht.

Dadurch gibt es in den Massai Dörfern momentan Wasser und etwas Milch.“ sagt Moses Sikona. So erhält ab sofort jede Familie 24 kg Maismehl für Maisbrei, 8 kg Zucker und Schwarzteeblätter für den sehr gehaltvollen und traditionellen Chai (Tee) der Massai. Diese Mengen reichen für ca. 4 Wochen. Außerdem erhält jede Familie 2 Stangen Seife, um die Corona Hygienevorschriften umsetzen zu können. Verzichtet wird auf teuren Reis und Bohnen, die beim letzten Mal aus dem 200 km entfernten Bezirk Bomet herbeigeschafft werden mussten.

Vergangene Woche konnten wir 200 Familien mit den neu zusammengestellten Lebensmittelpaketen versorgen.



Dies waren 100 Familien im Gebiet Ildugisho und 100 Familien in den Dörfern Esilalei, Edonto und Urbana. Wir hatten die Frauen, die die Lebensmittel abgeholt haben gebeten, uns zu sagen, wie viele Kinder in ihrer Familie leben, so dass wir abschätzen können, wie vielen Menschen mit den 200 Paketen geholfen wird.

Dank Eurer Hilfe haben in der letzten Woche mehr als 1.000 Menschen Lebensmittel erhalten!



Die Menschen in Kenia, die wir mit der Hilfsaktion erreichen können, sind sehr glücklich über die große Hilfe, die sie durch die Lebensmittelspenden erfahren und danken Euch herzlich für Eure Unterstützung in dieser schweren Zeit. Danke für alles, was wir durch Eure Spenden bisher erreichen konnten. Da auch aktuell noch nicht absehbar ist, dass sich die Lebenssituation der Massai schnell wieder normalisieren kann, planen wir weitere Lebensmittel Aktionen und hoffen dabei weiterhin auf Eure Unterstützung.

Wir danken Euch sehr und wünschen Euch eine gute Zeit!

Heike und Birgit

Bitte helft uns, den Menschen zu helfen!

Spendenkonto Naretoi e.V.

IBAN: DE73 6066 1906 0028 9120 04

oder paypal@naretoi.org

Verwendungszweck „Nothilfe Massai Familien 2020“